Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TTC Eslarn 1969 II : TV Nabburg V
Samstag, 16.03.2024, 18:30 Uhr

Biermeier, Pressl und Rauch bleiben gegen den TV Nabburg V ungeschlagen

Als Josef Rauch sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TV Nabburg V besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV Nabburg V meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Biermeier, Pressl und Rauch, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit 3:1 hatten Biermeier / Pressl im Doppel gegen Brabec / Nimbs die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Pamler / Fuchs zunächst nicht gut aus, so gewannen Biermeier / Rauch im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Andre Biermeier machte mit Johann Pamler bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Herbert Biermeier und Martin Brabec, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Kaum Chancen ließ Jürgen Pressl beim 11:3, 11:7, 11:4 seinem Gegner Dominic Fuchs. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Josef Rauch derweil gegen Jürgen Nimbs. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des TTC Eslarn 1969 II und des TV Nabburg V in die Box. Andre Biermeier überzeugte im Einzel gegen Martin Brabec, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. 17:3 (Biermeier) bzw. 5:7 (Brabec) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Herbert Biermeier gegen Johann Pamler verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Jürgen Pressl hatte gegen Jürgen Nimbs bei seinem 3:0 dagegen keine Schwierigkeiten. 17:7 (Pressl) bzw. 8:18 (Nimbs) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Josef Rauch hatte am Nachbartisch seinen Gegner Dominic Fuchs beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Sieg des TTC Eslarn 1969 II geht es nun im nächsten Spiel am 20.03.2024 gegen den 1. FC Schwarzenfeld, während der TV Nabburg V am 23.03.2024 gegen den DJK SV Steinberg VII antritt.

Statistik:
TTC Eslarn 1969 II
Doppel: Biermeier / Pressl 1:0, Biermeier / Rauch 1:0
Einzel: A. Biermeier 2:0, H. Biermeier 1:1, J. Pressl 2:0, J. Rauch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Nabburg V
Doppel: Brabec / Nimbs 0:1, Pamler / Fuchs 0:1
Einzel: M. Brabec 0:2, J. Pamler 1:1, J. Nimbs 0:2, D. Fuchs 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (21:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").